

© Zwölf Tote bei einer Explosion. In einer Fabrik für sanitäre Anlagen in Hammond (Indiana) ereignete sich eine Explosion, bei der mindestens zwölf Personen ihr Leben einbüßten. Durch die Explosion entstand ein Brand, der es zunächst unmöglich machte, die Leichen zu bergen.

Schlusssdienst.

Mischte Nachrichten vom 15. August.

Die Durchführung des landwirtschaftlichen Rotprogramms.
Berlin. Die der Amtliche Preussische Pressedienst der Antwort des preussischen Landwirtschaftsministers auf eine kleine Anfrage entnimmt, ist die Durchführung des landwirtschaftlichen Rotprogramms im Gange. Die Durchführung erfolgt nach Maßgabe der vom Reichsministerium für Ernährung und Landwirtschaft herausgegebenen Denkschrift „Das landwirtschaftliche Rotprogramm und seine Ausgestaltung“ und der zur Durchführung erlassenen Richtlinien, die den staatlichen Verwaltungsorganen und den Landwirtschaftskammern bekannt gegeben sind.

Zwei Todesopfer der Salzsäureexplosion in Wolfen.
Dessau. Das schwere Explosionsunglück in der Farbenfabrik zu Wolfen hat zwei Todesopfer gefordert. Ein schwerverletzter Arbeiter starb auf dem Transport und ein zweites im Dessauer Krankenhaus; für zwei weitere Arbeiter besteht Lebensgefahr.

Vorzeitige Einberufung des Thüringischen Landtages.
Weimar. Die von der sozialdemokratischen Fraktion eingebrachten Anträge auf vorzeitige Einberufung des Thüringischen Landtages werden nun ihre Berücksichtigung finden. Der Landtag wird am 23. dieses Monats zusammentreten, um über den Antrag auf Auflösung des Landtages und über das Mißtrauensvotum abzusprechen. Die vorzeitige Einberufung ist

veranlaßt durch den Fall des wegen Meineids verurteilten Staatsanwalts Frieders, dessen Begnadigung vom Thüringischen Landtag empfohlen, von der Regierung aber abgelehnt wurde.

Reingewinn bei den Olympischen Spielen.

Amsterdamm. Das Niederländische Olympische Komitee teilt mit, daß die Gesamteinnahme an Eintrittsgeldern sich für die ersten zwei Perioden der Olympischen Spiele zusammen auf rund 1425 000 Gulden beläuft. Da hiervon ein Betrag von 237 500 Gulden für länderliche Luftverkehrssteuer entrichtet werden muß, bleibt ein Reingewinn von 1 187 500 Gulden.

Welt und Wissen

w. Aber drei vierzig Millionen Besucher auf der Ernährungsausstellung. Die große Sommerschau „Die Ernährung“, die vom 5. Mai bis 12. August in Berlin stattfand, wird nach den bisher möglichen Feststellungen eine Besucherziffer von mindestens drei vierzig Millionen erzielt haben. Es gelangten 82 Ehrenpreise an Aussteller aus Industrie, Handwerk und Handel zur Verteilung, die vom Reichsminister für Ernährung und Landwirtschaft, dem preussischen Minister für Landwirtschaft, Domänen und Forsten und von der Stadt Berlin gestiftet waren.

w. Dr. Fischner im Schwarzwald. Wilhelm Fischner wird einer Einladung der Kurverwaltung von Bad Regensburg folgen, um dort seine Gesundheit wiederherzustellen und sich zu erholen. Der Gesundheitszustand Fischners ist zurzeit nicht günstig. Er fühlt sich außerordentlich matt und müde, Hüfte und Hände schmerzen und rauben ihm den Schlaf.

w. Entdeckung eines Gemäldes von Leonardo da Vinci. In Salamanca ist in einem Privathause ein Bild entdeckt worden, dem man bisher nur geringen Wert beimaß, das aber jetzt als eine neue „Gioconda von Leonardo da Vinci“ festgestellt worden sein soll.

Turnen, Sport und Spiel.

Fußball.

S.R.R. 1—Eintracht Reserve 1:1.

Der Raunhofer Sportverein scheint endlich seine Schwächeperiode überwunden zu haben, jedenfalls hat er mit seinem Spiel am vergangenen Sonntag bewiesen, daß er noch etwas leisten kann und auch wieder will. Die Mannschaft, gut zusammengestellt, zeigte, daß man auch in Raunhof einen guten Fußball sehen kann. Einzelne Leute hervorragend, Leddi als Verteidiger meisterte die unmöglichsten Sachen, auch der andere Verteidiger war sicher. Böttcher im Tor scheint der Torhüter für Raunhof zu sein. Von der Läuferreihe war die Mitte technisch einwandfrei, rechts und links gab es Schwachmomente, eifrig waren jedoch alle drei. Im Sturm waren leider die schwächsten Momente der Mannschaft, sonst hätte das Ergebnis ganz anders stehen müssen. 6 todsichere Gelegenheiten verpassten ist keine Kleinigkeit. Vom Linksaußen ist zu sagen, daß er sich besonders auf Technik legen muß; was es heißt, einen Ball zu stoppen, ist ihm unbekannt. Der Halbrechts muß eifriger sein, man kann nicht die Kasse vor die Beine geschoben bekommen, daß man nur aufs Tor oder daneben zu schießen braucht. Wenn die Mitte auch körperlich schwach war, so wurde das durch die gute Technik vollständig wieder ausgeglichen. Nun heißt es für den Verein die Mannschaft zusammenhalten, und der Erfolg wird nicht ausbleiben. Es wäre zu begrüßen, daß man auch in Raunhof wieder guten Fußball zu sehen bekommt. Theo Dietrich.

Was der Dampf für die Maschine, das ist für den Kaufmann die Zeitungsdrehe, die verbilligende Kraft!

Verantwortl. für die Redaktion: L. S. Fritz. Druck und Verlag: Börsen- & Zeitungsdruckerei, Raunhof.

Stern-Lichtspiele

Freitag und Sonntag
Das Wundervolle Filmwerk,
welches an alle Herzen greift.



„Der Pfarrer von Kirchfeld“

Nach dem berühmten Roman von Ludwig Anzengruber.
Nach einem gewaltigen Stageszug über die Literatur und Bühne kommt Ludwig Anzengrubers einziger berühmter Roman als Film zu uns.
Hervorragend ist das Schicksal dieses Pfarrers und ein Erlebnis von unvergeßlichem Eindruck für jeden Besucher.

„Der Schrei nach dem Kinde“

Eine Filmkomödie in 2 Akten

„Die Deutlich-Wochenschau“

Anfang: Freitag 7 und ca. 1/9 Uhr
Sonntag 1/7 u. ca. 1/9 Uhr

Am Sonntag nachm. 1/4 Uhr
Große Kinder- und Familienvorstellung mit vollem obigen Programm.

Voranzeige! **Goldner Stern, Raunhof.**
Montag, den 20. August, abends 8.15 Uhr
Dresdner Residenzbühne (Dir. Flechtig) Die entz. Operettenposse:
„Das Mädel vom Redarstrand“
Herrl. Musik / Gesang / Tanz / (Mitwirkung: Stadtpolizei.)
(Anschließend Ball.)
In den Hauptrollen: Müller a. D., 1. Gesangsleiter Dir. Flechtig, / Alice, 1. Sängerin Miss Friedel (Wien) a. Gast. und andere erstklassige Künstler.
Sängerchor:
„Das war in Heidelberg in Mauer Sommernacht“ . . . usw.
Vorverkauf im Konfektionshaus Reifegerste und Goldner Stern.
Sperrst. numm. 2.— M. / 1. Platz 1.50 / 2. Platz 1.— M.
Galerie 50 Pfg.
Nachmittag 4 Uhr **Roßkäppchen.**
Jugendvorstellung
Nachmittagspreise: Sperrst. 1.— M., 1. Pl. 70 Pfg., 2. Pl. 50 Pfg.,
Galerie 30 Pfg.

Bahnwirtschaft Raunhof
Telef. 169 (Gartenwirtschaft) Telef. 169
N. Koch.
Morgen Freitag abend 8 Uhr
groß. Garten-Freikonzert.
Venezianische Nacht
Illumination! **Illumination!**
Keine erhöhten Preise! Keine erhöhten Preise!
Vorzügliche Speisen und Getränke.
Bei ungünstiger Witterung findet das Konzert am Sonntag statt.

ATA
Henkel's Scheuermittel
putzt alles!

Achtung! Kraftfahrer!
Was muß der Kraftfahrer von den heutigen Kraftstoffen wissen, und wie ist sein Verhalten im Motor?
Über dieses Thema findet am **Sonnabend, den 18. August** 20 Uhr im Rausteller, Raunhof, ein **öffentl. Lichtbilder-Vortrag** mit interessanten Experimenten statt.
Referent: Ing. Köhler, Leipzig.
Eintritt frei!

Steinmetz - Brot
ist unübertrefflich an Reinheit u. Nährkraft, weil das Brotgetreide vor dem Mahlen durch Wasser ohne Entwertung vom Schmutz u. der nährlosen Kleie befreit wird.
D. R.-Patent. Name geschützt.
Zu haben bei:
Richard Kühne, Kaiser Wilhelmstr. 24
R. Schumann, Markt 4
Hermann Pieper, Waldstr. 27.

Leistungsfähige Lebensmittelgroßhandlung
sucht für Bezirk Raunhof-Grimma und Umgegend tüchtigen, bei der einschlägigen Kundschaft eingeführten **Bertreter**
bei hohen Bezügen.
Ausführliche Angebote erbitte unter „G. 100“ an die Exp. ds. Blattes.

Haut-Bleichkrem
Jetzt ist es Zeit, Sommerprossen, Leberflecke, gelbe Flecke im Gesicht und an den Händen zu beseitigen durch Bleichen mit **Klorokrem**, Tube 50 Pfg. und **Kloroseife** 1 Stück 50 Pfg. Unschädlich und seit Jahren bewährt. **Bei genauer Anweisung in allen Apotheken-Verkaufsstellen zu haben.**

Jungschützen
Heute abend 8 Uhr
Zusammenkunft
im Bohndorfsrestaurant.
Der Obmann.

Erst. Spezialhaus
für lebende und frische Seeische Wild und Geflügel
Raunhof, Kaiser Wilhelm Str. 17
Inb.: Rob. Kal. Tel. 242.
Täglich frische Seeische Küchensorten.
Für Sonnabend offeriere ich frisch geschossene Rehe, Geflügel, junge Hasenenten.

Sings Mädchen
für leichte Arbeiten gesucht
Müller, Waldstr. 21.

Freiwillig. Kirchenchor
Freitag Beginn der **Übungsstunden.**
Damen 8 Uhr, Herren 1/2 9 Uhr.
Morgen Freitag **Schlachtfest**
Derm. Pieper, Waldstr. 27

Neue Kartoffeln
verkauft
Brommer, Breitestr. 8

Morgen Freitag **Schlachtfest**
9 Uhr Wellfleisch
nachm. frische Bursch
Paul Kaufmann,
Bahnhofstr. 16.

Seit Jahren war ich durch **Schlaganfall** gelähmt.
Seht wieder 8 Kilometer allein gegangen. Bede das einfache Mittel aus Dankbarkeit allen Leidenden kostenlos bekannt.
Fr. Krumwiede 41
Wunstorf (Hann) O
Mittermarkt 25.

Großer **Airedale-Terrier**
mit Hälfte auf „Swo“ hündem (3 Jährlig) abgerichtet, mit Stammbaum preiswert zu verkaufen.
S. Bullen, Raunhof, Grimmaer Str. 1.

Sie sprechen
zu einem kohlkräftigen Kundenkreis, wenn Sie unsere Zeitung für **Geschäftsempfehlungen** Anzeigen benutzen
Sie finden Gehör

Be
Nummer 99
Die holländische
Vorbi
Von Fri
Seit dem 20
bauer jäh am
nung — besser
dersee begrab
die Tat unzufes
todens hofft ma
Ninnenmeeres zu
in ihrer Größe du
höse zu schaffen
familien vor der
Das Großart
diese Landgewinn
fürzung der Meer
der Bixinger De
jüngige Gebante,
voits von ca. 150
jezt bestehenden
den C n t w ä f f e
Provinzen Herr
die holländische
eine vorzügliche
auf die Dauer (sch
doch den durch Str
schaden, der von
Gulden jährlich.
Es sei erwähnt
Gefeh gemordene
Baubauer von ca.
wesentlich produkt
als beispieleweise
aber Millionen ver
wurden die Kosten
veranschlagt man
digen Silberseiff
stehen Landwerde
gegenüber; voraus
salzigen Watten die
enttäuscht. Man r
salzungszeit durch
Bebauung nicht-bei
bdden hat man bis
können. Bei den
Meeres und anderer
seen, um tiefige Tor
moorgebiet der beide
Es ist erklärlich,
gehenden Nachrichten
Aufmerksamkeit weit
leiten der Landg
Nordseele über
über die auch bei un
weit geht, daß in de
wo eine Unterteilun
wirtschaftlich nicht
Rage zur Geburten
immer vermehrer B
zur Landgewinnun
Auch der Dammbau
von Eberstedt bis p
Wattengebiet gelenk
Infolge gewaltig
hundert sind große
gebietes in ausgedehn
große Zahl durch mä
Inseln zerstückten
Projekt der Abdar
Eber zweits völli
Niederung dieses Str
als 50- bis 60 000 H
nichtamtlichen Stel
des nordfriesie
sehere Gestalt. Nachb
Eleon
Ein Wiener Theate
Copyright by
13. Fortsetzung.
„Wer Sie san?
sagte Frau Mittel
a paar seidene
hen? Rast mir nel
her Sie's hab'n —
Sie warf Rita e
zu und wollte das
Widlage fürzte sich
„Das sollen Sie
Sie denken! Warte
nächsten ersten aus.
ich nicht länger unte
„Wann's Ihner
So a nobilste Part
„Und ich sind' so
Zimmer alle Tage!“
Jetzt war es mit
Regäne pflanzte sie
„Was haben Sie
mer is ein Wanzent
„Ich hab' selbst
gesund!“ antwortete
„Dann haben Sie
bide Person, krebstrot
Drauf warf sie b
„Unerschämtes Fr
mächtiger Mut, war
ich die Bettdecke über
„Schlafen ist wirt
im Leben! Alles and
Eleonora hatte das
raschen Schritten nach

Samenbau im Haus- und Kleingarten.

Viele Gartenbesitzer glauben richtig zu handeln, wenn sie in ihrem Garten Samenröcker der verschiedensten Gemüsearten zum Zwecke der Samengewinnung stehen lassen.

Vor allem ist der Anbau verschiedener Sorten derselben Gemüseart auf engem Raume zu vermeiden.

Besonders bei Kohlgewächsen liegt diese Gefahr sehr nahe, da sich hier nicht allein die verschiedenen Kohlsorten unter sich befruchten werden, wie z. B. Weißkohl mit Weißkohl, Kohlrabi mit Kohlrabi, sondern es werden auch ungewollte Kreuzungszeugnisse eintreten zwischen den verschiedenen Kohlsorten.

Bei Salat, Erbsen und Bohnen ist die Gefahr der Fremdbestäubung nicht so groß. Ihre verschiedenen Sorten können mit kleinen Zwischenkulturen in kurzer Entfernung ganz gut nebeneinander gepflanzt werden.

Die Anzucht von Karotten und Möhren kann man noch hingehen lassen. Wenn diese auch leicht zu Kreuzbefruchtungen neigen, so fällt es beim Eigenbedarf nicht so sehr ins Gewicht.

Eine weitere Verschlechterung des Samens beim Eigenbau wird dadurch eintreten, daß jeder Gartenbesitzer im allgemeinen nur solche Pflanzen seines Anbaues zu Samenträgern stehen läßt, die er sonst nicht verwenden kann.

Es ist auch vielfach gebräuchlich, im Frühjahr ansäesigen Spinat zur Samengewinnung stehen zu lassen.

Alle Pflanzen neigen zur Entartung, wenn nicht die sorgfältigste Auswahl unter den Samenträgern getroffen wird. Es ist deshalb dringend vor einem Samenbau zu warnen, der ohne die nötigen Sonderkenntnisse vorgenommen wird.

Baumfrevler.

Als Bedauerlicherweise gibt es Leute, die aus Rohheit oder Uebermut ihre überschüssige Kraft gern an frischgepflanzten Bäumen auslassen, indem sie die jungen Kronen abbrechen usw.

Cleonora Lindhoff.

Ein Wiener Theater: man von Ely Eberhardt-Stoerd. Copyright by Berliner & Comp., Berlin S. 30.

14. Fortsetzung.

„Erka, so wein' doch nicht immer!“ sagte Kelly zärtlich und küßte der Freundin die Tränen von den Wangen.

Wieder einmal hieß es wandern — hinaus ins Ungewisse, zu Fremden! Kein! Schlimmer als das: zu einer Frau, die ihr das Liebste und Heiligste sein sollte und der sie mit Haß und Abscheu entgegenging.

„Erka, sei doch geschick! Denk doch an unsere Schnewitzschen-Aufführung heute Abend!“ sagte sie begütigend.

„Ach mir ist alles gleichgültig, wenn ich nur hierbleiben könnte!“ schluchzte Erka.

„Geh, ich bitt' dich: hier bei dem alten, französischen Drachen — wo du zu ihr, der Herrlichsten fahren darfst! Also, ich versteh' dich nicht!“

Sie verstand sie wirklich nicht. Das verwöhnte, verzogene Mutterkind konnte die Qualen und Zweifel dieses armen, mütterlos ausgewachsenen Herzens nicht verstehen!

Der Abend kam. Mit fiebriger Aufregung liefen all die Gnomen, Prinzen und Hofdamen herum.

„Aber sie? — Grauen schüttelte sie und langsam flossen die Tränen über ihr bleiches Antlitz.“

jeder Staatsbürger die Behörden im Kampf gegen diese Schädiger nachhaltig zu unterstützen. Es gibt aber auch noch Baumfrevler aus Gedankenlosigkeit. Da wird beispielsweise ein Baum vorschriftsmäßig gepflanzt (vielleicht werden aber auch die Vorschriften von vornherein außer acht gelassen) und in der Folge kümmert sich niemand mehr um den jungen Sämling.

Das Grassmähen im Obstgarten

solte zeitiger als sonst üblich erfolgen, früher noch, als jetzt bei den Viehen für richtig erkannt und anempfohlen wird. „Ja was ist denn das wieder für eine neue Mode.“ wird hier mancher am „guten Alten“ Hängende denken.

Am der Obstbäume willen sollte aber hier der Schnitt des Grasses noch früher erfolgen, als durch die bessere Futterwertzeugung geboten. Keine unserer Kulturpflanzen hat ein so hohes Wasserbedürfnis als der Obstbaum, und zwar dies gerade im Juni und Juli am meisten.

Aber vom obstbaulichen Standpunkte spricht noch ein anderer Standpunkt für frühmäh: die natürliche Schädlingsbekämpfung. Ein großer Teil der Schädlinge, darunter die schwersten wie Trauermotte, vorübergehend auch die Obstmilch, sucht als ausgewachsene Larve den Boden zur Zuflucht auf.

nahmen das Kurzhalten des Rasens hierfür die Ursache. — Mähte daher zur Erhöhung und Gesunderhaltung der Obstbäume wie zur Steigerung der Mißerträge aus der letztgenannten erkanntem Notwendigkeit der frühmäh des Grasses im Obstgarten die lästliche Schlussfolgerung gezogen werden!

Bilanz der Ostmesse.

Werkordfremdenbesuch. — Gutes Geschäft. Die 16. Deutsche Ostmesse ist abgeschlossen von einigen Sonderausstellungen geschlossen worden. Die im vorigen Herbst vom Königsberger Messverein beschlossene Zusammenlegung der Frühjahr- und Herbstmesse zu einer großen Jahresmesse der deutschen Ostmark hat sich bewährt.

Börse und Handel

Wöchentliche Berliner Notierungen vom 15. August. * Devisenbörse. Dollar 4,19—4,20; engl. Pfund 20,35—20,39; holl. Gulden 168,14—168,48; Danz. 81,32 bis 81,48; franz. Frank 16,37—16,41; Schweiz. 80,68—80,84; Belg. 58,32—58,44; Italien 21,93—21,97; Schwed. Krone 112,20—112,42; dän. 111,90—112,12; norweg. 111,88 bis 112,10; tschech. 12,42—12,44; österr. Schilling 59,15 bis 59,27; poln. Lotz (nichtamtlich) 46,92—47,12; Argentinien 1,76—1,77; Spanien 69,90—70,04.

Getreide- und Olsaaten per 1000 Kilogramm, sonst per 100 Kilogramm in Reichsmark

Table with 4 columns: Commodity, Price 15.8, Price 14.8, Price 15.8, Price 14.8. Includes items like Weiz. märk., Roggk. f. Bln., Weizk. f. Bln., etc.

Table with 2 columns: Commodity, Price. Includes items like Zwiebeln, Pfund, Mören, Pfund, Weiskraut, Pfd., etc.

„Wien! Alles aussteigen!“ Kelly riß die Wagentür auf und fiel der kleinen, runden Dame mit den gutmütigen Augen jubelnd um den Hals.

„Das sind meine Eltern, Erka! Gest, morgen kommt du mich bestimmt besuchen? Du weißt ja, Kärntnerstr. 61, ersten Stod.“

„Das war schön, mein Kind!“ Kelly wurde ein großer Christbaum angezündet; alle erhellten Kessel und Pfeiferröste und sangen das liebe innige Lied: „O Tannenbaum“, bei dem selbst Onkel Bremers altes Herz wieder jung zu schlagen begann.

„Freue dich, o Christenheit!“ Das Klang auch weihnachtlich feierlich durch Cleonorens Seele!

„Freue dich, o Christenheit!“ Das Klang auch weihnachtlich feierlich durch Cleonorens Seele!

„Freue dich, o Christenheit!“ Das Klang auch weihnachtlich feierlich durch Cleonorens Seele!

„Freue dich, o Christenheit!“ Das Klang auch weihnachtlich feierlich durch Cleonorens Seele!

„Freue dich, o Christenheit!“ Das Klang auch weihnachtlich feierlich durch Cleonorens Seele!

„Freue dich, o Christenheit!“ Das Klang auch weihnachtlich feierlich durch Cleonorens Seele!



Abrechnung, dieses Blatt ist an... 1.55 M. Betrieben

Nummer 10

Konig, den 2... Raunhof, c

Rein

Wiele Federn den Tag, an dem publiz ein neuer in werden soll, als Wege zum ewigen da bekam zunächst oder Lungenheft für mehrere Wochen glücklichsten, die hatte, einigermas zu berichten wußt man d oben b in dem Rheinland einnehmen werde. noch höher zu tre auch die längst to unselbigen Angebe Mitteilung, daß f blickelten heraus, beantragten Ansf Kaffeeheim bei f förper zu entschei ein a ber e r A Rede ist — zu u einmal, muß mar obere eher als R

Stedt eine be Häufung von Sch fälle glauben, die Feinlichkeiten per haben? Darf ni in der Auslieferung doch als ein Bewo genommen werden es an ihnen legt wünsch? Nun, darüber einig, daß ungleich mehr S welcher Vertrauen nicht das geringste denen unsere Brüt Vorbereitungen mahdren zwischen Sie schämen sich n der Eifel für die Einquartierungsa menschen aufzuer daß sie die deutsc englischer Kavalleri Annahmung gegenü Notwendigkeiten zu

In England l über diese unstellg nächst gleichfalls w abtun zu können ge diesmal das ganze alitieren und affog kommen einig ist. Eindruck zu mach nehmen ist, daß an abredungen sehr n sind auch nachgerab eingetete Zeitungst englische Politik mi auf Kosten der deu arbeitet, recht unen und vergegenwärtig Postkonferenzen bar sind als das m o b i l i s t r i deutschen Automobi ligen, so muß die Politik mit ganz n doch zu denken gebe Jedenfalls kom p o l i t i k nicht auf Posten und Zholr in der wahren Betr hoffnung auf irgen gang und gar beac Best fortfahren, h Redrlosen zu küm Frage steht. Der P den Dezen nicht au